

# S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

März 2020 / Nr. 448 / 39. Jahrgang



 Luzerner  
Kantonalbank

Sie können  
sich auf uns  
verlassen –  
weil wir täglich  
unser Bestes  
für Sie geben.

*Angela Schnider,*  
Kundenberaterin  
Willisau



# TITELBILD

---

## Bald ist der Frühling da

Das Bild entstand am 31. März 2016. Bild: Peter Helfenstein

**Redaktionsschluss  
S Hergiswiler Läbe 4/2020  
Sonntag, 15. März 2020**

## AUS DER GEMEINDE

---

### Gemeinderatswahlen 29. März 2020

Am Sonntag, 29. März 2020, finden die Gemeinderatswahlen statt. Die Urne ist am Sonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr im Parterre des Gemeindehauses aufgestellt. Bis zum Eingabeschluss vom 3. Februar 2020 sind bei der Gemeindekanzlei fünf Personen für die Amtsdauer 2020 – 2024 des Gemeinderates nominiert worden. Es sind dies Urs Kiener (FDP, bisher) als Gemeindepräsident, Pius Hodel (CVP, bisher) als Gemeindevorsteher, Renate Ambühl (SVP, bisher) und Markus Kunz (CVP, bisher) als Gemeinderäte. Die briefliche Wahlabgabe kann bis zum Schluss der Urnenöffnung am Sonntag um 11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Bei Postzustellungen ist zu berücksichtigen, dass die Rücksendeküverts am Freitag vor dem Wahlsonntag bei der Gemeindekanzlei eintreffen müssen.

### Demission Urnenbüro

Benjamin Kunz, Wissbühl 5, hat auf Ende der Amtsdauer 2016 – 2020 als Urnenbüromitglied demissioniert. Der Gemeinderat dankt dem Demissionär für die seit 2001 geleistete Arbeit im Urnenbüro recht herzlich. An der Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2020 finden die Neuwahlen für die Amtsdauer 2020 – 2024 statt.

### Demission Betriebskommission St. Johann

Rita Krummenacher-Wiprächtiger, Sonneck, hat auf Ende der Amtsdauer 2016 – 2020 als Mitglied der Betriebskommission St. Johann demissioniert. Der Gemeinderat dankt der Demissionärin für die seit 2006 geleistete Arbeit als Mitglied der

Betriebskommission St. Johann recht herzlich. Der Gemeinderat wählt die Mitglieder der weiteren Kommissionen und Funktionäre an der ersten Sitzung der neuen Legislatur am 1. September 2020.

### Planungs- und Baukommission Erweiterung Schulhaus Steinacher

Der Gemeinderat hat Schulleiter Klaus Kleeb als Nachfolger von Dominik Bürki und die Lehrperson Carmen Zihlmann als zusätzliches Mitglied in die Planungs- und Baukommission Erweiterung Schulhaus Steinacher gewählt und dankt den beiden neuen Mitgliedern für die Bereitschaft in der Planungs- und Baukommission mitzuarbeiten.

### Friedhofkommission

Die Friedhofkommission hat in bisher fünf Sitzungen die Grundlagen zur künftigen Friedhofgestaltung gelegt. In Zusammenarbeit mit Erich Aeschlimann von der Tony Linder + Partner AG Friedhofplanungen Altdorf wurden verschiedene Konzepte zur Gestaltung des Friedhofes besprochen. Dabei geht es um die Anordnung der Nord- und Südseite, die künftige Gestaltung des Gemeinschaftsgrabes, die Gräberarten allgemein und das Priestergrab. Auf der Nordseite wird der Besonnung und der Begehbarkeit besonders Beachtung geschenkt.

## S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

### Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil  
041 979 16 37  
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,  
6133 Hergiswil; 041 979 01 60  
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 36.–

Inserate: Peter Helfenstein, Bachhalde 16,  
6133 Hergiswil, 041 979 16 37  
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70

Gestaltung/Veranstaltungskalender: Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil  
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Redaktionsteam: Peter Helfenstein (phe.)

## **Erfreulicher Steuerabschluss**

Das Regionale Steueramt Willisau hat dem Gemeinderat die Steuerabrechnung des letzten Jahres vorgelegt. Vom ordentlichen Ertrag der Gemeindesteuern stammen 76,5 % von den Unselbständigerwerbenden und Rentnern, 20,5 % von den Selbständigerwerbenden und Landwirten sowie 3 % von den juristischen Personen. Gemäss der Steuerabrechnung beträgt der Steuerertrag 2019 der allgemeinen Gemeindesteuern inkl. Nachträge, Quellensteuer, Personalsteuern, Nach- und Strafsteuern, Sondersteuern auf Kapitalabfindungen und Ordnungsbussen rund Fr. 3'448'000.00 (Budget: 3'070'000.00). Der Steuerertrag aller Sondersteuern beläuft sich auf rund Fr. 250'000.00 (Budget Fr. 188'300.00). Gegenüber dem Budget 2019 resultiert ein Mehrertrag gemäss Zusammenstellung des Regionalen Steueramtes von Fr. 406'795.40. Mit Einberechnung aller Sondersteuern und den Quellensteuern ergibt sich sogar ein Mehrertrag gegenüber dem Budget 2019 von rund Fr. 440'000.00. Der Gemeinderat dankt dem Regionalen Steueramt Willisau für die Abschlussarbeiten und den pflichtbewussten Steuerzahlern für die fristgerechte Überweisung der Steuern.

### *Hohe Steuerausstände*

Leider sind im Gegensatz zum erfreulichen Ertrag die Steuerausstände höher und die Zahlungsmoral einiger Steuerpflichtigen gesunken. Das Verlustrisiko dieser säumigen Steuerzahler für die Gemeinde Hergiswil b. W. ist seit 2017 von rund Fr. 78'000.00 auf rund Fr. 127'000.00 im 2019 gestiegen. Der Gemeinderat ist über diesen Anstieg sehr besorgt. Die säumigen Steuerzahler werden aufgefordert, ihre ausstehenden Steuern raschmöglichst zu bezahlen. Die Steuereinnahmen sind für die Erfüllung der immensen Gemeindeaufgaben von grosser Wichtigkeit.

## **Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Hergiswil b. W. für das Jahr 2019**

Zum Jahresabschluss liegt wiederum ein interessanter Tätigkeitsbericht des Feuerwehrkommandos Hergiswil b. W. vor. Die Wehr war auf verschiedenen Ebenen gefordert und leistete insgesamt 8 Einsätze. Eine sehr wichtige Voraussetzung, dass bei solchen Einsätzen auch alles klappt und erfolgreich ablaufen kann, sind eine gute Gesamtorganisation, breites Basiswissen, erfolgreiche Ausbildungskurse für Neueingeteilte, Brandschutzschulungen und gut vorbereitete Übungen. Die Erreichbarkeit der Angehörigen der Feuerwehr lag bei sehr erfreulichen 98.40 % (Vorjahr 93.80 %). Insgesamt 4 Personen konnten neu in die Wehr aufgenommen werden. Der Bestand beträgt per 1. Januar 2020 71 Personen, wovon 9 Frauen und 62 Männer. Mit rund Fr. 68'000.00 hielten sich die Sold- und Funktionsentschädigungen im Rahmen des Budgets. Es darf festgehalten werden, dass die Feuerwehr sehr gut ausgebildet und mit funktionsgerechten Anschaffungen auch gut ausgerüstet ist. Der Gemeinderat dankt der Feuerwehr unter ihrem Kommandanten Stefan Buob herzlich

für die geleistete Arbeit und ist überzeugt, dass die Feuerwehr auch künftig nach dem Feuerwehrleitsatz «Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr» ihre Aufgaben wahrnimmt.

## **Feedbackgespräch Jugendfreundliche Bergdörfer**

Am 4. Februar fand das jährliche Feedbackgespräch im Rahmen des Labels Jugendfreundliche Bergdörfer zwischen einem Ausschuss des Gemeinderates bestehend aus Gemeinderätin Renate Ambühl als Leiterin des Gesprächs, Sozialvorsteherin Anna Christen und Gemeindeschreiber Matthias Kunz, dem Schulleiter Klaus Kleeb und den beiden Vertretern der Jugendlichen, Julian Kaufmann und Philipp Mehr, statt. Dabei wurden Themen wie Schulwesen, Jobsituation, Kinderbetreuung, Mobilität und Erreichbarkeit, Wohnsituation, Freizeit oder Generationenaustausch besprochen. Schulleiter Klaus Kleeb hat ein Papier erstellt, welches aufzeigt wie das Thema «Jugendliche im Berggebiet» in der Schule thematisiert wird. Wünsche und Anregungen seitens der Jugendlichen wurden entgegengenommen. Am 28. März 2020 werden Julian Kaufmann und Philipp Mehr am Jugendforum der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete teilnehmen.

## **Lagerhaus**

Beim Ferienlager Napf wurden in den letzten Wochen die Schlafräume unter der Turnhalle unterteilt. Bisher waren zwei grosse Schlafräume von je ca. 45 Plätzen vorhanden. Mit zwei zusätzlichen Wänden ergeben sich nun 4 Schlafräume von je 16 – 20 Schlafplätzen. Zudem wurden die Lichtenlagen angepasst und die Räume neu gestrichen. Damit wurden für künftige Lager optimalere Voraussetzungen geschaffen und die Attraktivität gesteigert. Es können Knaben/Mädchen und jüngere/ältere Kinder besser unterteilt werden. Nach einer militärischen Einheit im Januar dürfen wir vom 13. bis 15. März 2020 die Jungwacht und Blauring Kanton Luzern, vom 20. bis 22. März die Jungwacht und Blauring Schweiz und am 28./29. März den Seilziehklub Nottwil im Ferienlager Napf in Hergiswil b. W. begrüssen.



### **Fehler bei der Berechnung der Prämienverbilligung 2020**

WAS Ausgleichskasse Luzern hat im Januar 2020 rund 35'000 Entscheide für die Prämienverbilligung 2020 erstellt. Bei der Berechnung des eigenen Prämienanteils wurde irrtümlich ein Wert von 0.0002 Prozentpunkten verwendet. Der richtige Wert liegt bei 0.00015 Prozentpunkten pro Franken des massgebenden Einkommens. Der Fehler wurde bei einer internen Systemkontrolle festgestellt. Betroffen sind rund 14'000 Fälle, welche zwischen dem 3. und 20. Januar 2020 versendet wurden. Nicht betroffen sind somit die im November 2019 erstellten Entscheide für die Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen und wirtschaftlicher Sozialhilfe sowie die Verfügungen ab 21. Januar 2020. Alle Entscheide ohne Berechnung mittels Prozentpunkten sind ebenfalls korrekt. Alle Prämienverbilligungsbezügerinnen und -bezüger, welche eine fehlerhafte Verfügung erhalten haben, werden automatisch eine korrigierte Verfügung erhalten. Bei allen betroffenen Neuberechnungen kommt es zu höheren Ansprüchen oder keiner Veränderung des ausbezahlten Betrags. Es kommt zu keinen Rückforderungen. Die WAS Ausgleichskasse Luzern entschuldigt sich für dieses Versehen.

### **Vernehmlassung**

Der Gemeinderat hat zur Vernehmlassung Massnahmenprogramm 2020-2024 zum Schutz von Naturgefahren des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartementes des Kantons Luzern eine Vernehmlassung abgegeben und auf die Gefahren der Enziwigger mit Zuflüssen hingewiesen. Gemeindeamman Pius Hodel konnte zudem im Rahmen der Vernehmlassung des Entwicklungsträgers Region Luzern West in einer Arbeitsgruppe mitwirken.

Der Schutz von Naturgefahren ist eine wichtige Aufgabe, die mit Blick auf den Klimawandel weiter an Bedeutung zunimmt. Nach wie vor sind nicht alle Siedlungsgebiete im Kanton Luzern ausreichend vor Hochwasser geschützt. Da nicht alle Schutzdefizite auf einmal behoben werden können, ist eine langfristige Planung der Massnahmen unter Berücksichtigung des Risikos und in Übereinstimmung mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel erforderlich. Doch berechenbar sind die Naturgefahren nicht – Abweichungen vom Massnahmenprogramm aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse müssen ausdrücklich vorbehalten bleiben. Das totalrevidierte Wasserbaugesetz vom 17. Juni 2019 (WBG) das gemäss Beschluss des Kantonsrates am 1. Januar 2020 in Kraft tritt, enthält erstmals auch Vorschriften über die Planung der Massnahmen an öffentlichen Gewässern. Nach § 11 WBG beschliesst der Kantonsrat ein Massnahmenprogramm, das aufzeigt, welche Massnahmen an öffentlichen Gewässern in der Programmperiode geplant, ausgeführt oder fortgesetzt werden sollen. Auch die Planung der Massnahmen zum Schutz vor Massenbewegungen wird ab 1. Januar 2020 im kantonalen Waldgesetz vom 1. Februar 1999 (KWaG) neu geregelt. Kantonale Massnahmen zum Schutz vor Massenbewegungen sind ebenfalls in das Massnahmenprogramm

gemäss § 11 WBG aufzunehmen. Für die Planung der kommunalen Massnahmen sind die Gemeinden zuständig. Gestützt auf diese Bestimmungen wird dem Kantonsrat erstmals ein Massnahmenprogramm zum Schutz vor Naturgefahren für die Jahre 2020–2024 zum Beschluss vorgelegt. Mit dem Beschluss legt der Kantonsrat fest, welche Massnahmen zum Schutz vor Naturgefahren in der nächsten Programmperiode ab 2020 geplant, ausgeführt oder fortgesetzt werden sollen.

### **Gemeinde-Tageskarte**

Planen Sie einen Ausflug? Nutzen Sie die Gemeinde-Tageskarten. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, BLS, RhB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Bestellungen dafür können unter [www.hergiswil-lu.ch](http://www.hergiswil-lu.ch), telefonisch oder persönlich bei der Gemeindekanzlei vorgenommen werden. Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

## **Baubewilligung**

### **Rupp-Stalder Willi und Hedwig, Ober-Hickern**

Umbau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 179, Ober-Hickern



Jetzt muss de Glanzmann cho...!

**Glanzmann**  
www.glanzmann-tiefbau.ch

- Strassen- und Tiefbau
- Quellwasserfassungen
- Wasserreservoir
- Umgebungsarbeiten
- Rückbau
- Brechanlage
- Strassenunterhalt
- Belagsarbeiten

**Beratung • Planung • Ausführung**

F 041 979 13 23 • M 079 210 70 60  
[info@glanzmann-tiefbau.ch](mailto:info@glanzmann-tiefbau.ch)  
[glanzmann-tiefbau.ch](http://glanzmann-tiefbau.ch)

## AKTUELL

---

### Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Mittwoch, 11. März 2020 um 11.30 Uhr im St. Johann bereit. Anmeldungen bis Montagabend, 9. März, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08, oder Emma Helfenstein, 041 979 16 37, entgegen. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

...die Weltneuheit...



DIE BEREIFUNG FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

**LS GRIP**

LS Grip vereint die Stärken von Luftbereifung und Stachelwalzen.  
Zudem passen sie an alle gängigen Motormäher!

Wenden Sie sich an uns, wir beraten Sie gerne!

**Mehr Landtechnik AG** • Mechanische Werkstätte  
• Landmaschinen • Schleiferei  
1822 Hergiswil am See • Tel. 041 979 14 24 • Fax 041 979 13 11

**TerraTec**  
Maschinenbau GmbH

## AKTIV 60+

### Einladung zum Seniorennachmittag

Am Donnerstag, 2. April, 14 Uhr, sind alle ab 60+ in den Pfarreisaal herzlich eingeladen. Unter der Leitung von Anna Christen erwartet uns ein heiterer und abwechslungsreicher Nachmittag. Wir orientieren über den Seniorenausflug im Sommer und die regelmässigen Wanderungen. Und es gibt auch eine Überraschung, die hier nicht verraten sei.

Im Anschluss daran werden neue Ideen, Anregungen und Gespräche ausgetauscht und bei einem Zobia das gemütliche Beisammensein genossen. Wir freuen uns auf dein Erscheinen und Mitmachen.

## Grosszügige Nordic-Walking-Frauen

Anlässlich des Ehrungsanlasses durften wir Walkerinnen die Gäste bewirten. Erfreulich war der Einsatz jeder Einzelnen. Wir haben uns entschlossen, einen Teil des Erlöses der Aktion «Denk an mich» zu überweisen.



Die Nordic-Walking-Frauen mal ohne Stöcke.

Bild: zVg

An dieser Stelle teilen wir mit, dass auch neue Walkerinnen-frauen herzlich willkommen sind. Wir treffen uns jeweils jeden Mittwoch um 9.00 Uhr bei der Steinacherhalle und sind dann rund eine Stunde unterwegs.

## Gesucht: Gastgeber im Napfgebiet



Naotak ist eine neue Schweizer Internet-Plattform, welche Naturliebhaber mit Landeigentümern verbindet. Naturliebhaber finden auf der Plattform schöne Stellplätze für ihren Campingbus, einen romantischen Zeltplatz oder eine Hütte abseits der überfüllten Campingplätze. Gastgeber erhalten die Möglichkeit, ihr Angebot auf der Plattform zu präsentieren und zu selbst definierten Preisen zu vermieten. Im Jahr 2019 hat das Unternehmen erfolgreich gestartet und hat mit der

Schweizer Berghilfe, der Stiftung Innovation Emmental-Napf, Safiental Tourismus, Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee Tourismus und MyCamper bereits erfolgreiche Partnerschaften aufgebaut. In diesem Jahr möchten sie das Angebot und die Kooperationen nun erweitern.

### Naotak im Napfgebiet

Die Tourismusregionen Emmental, UNESCO Biosphäre Entlebuch und Willisau sind überzeugt, dass mit diesem Angebot der lokale und nachhaltige Tourismus gefördert werden kann und möchten auch im Napfgebiet naturnahe Campingplätze abseits vom Massentourismus anbieten. Gemeinsam mit dem Startup-Unternehmen Naotak sind sie deshalb aktiv auf der Suche nach Gastgebern mit einem einzigartigen Platz. Bereits für die Campingsaison 2020 soll ein attraktives Angebot im Napfgebiet entstehen und entsprechend vermarktet werden.

### Welche Plätze sind gesucht?

Ein typisches Naotak Angebot ist naturnah, ruhig gelegen, bietet eine schöne Aussicht und/oder ist in der Nähe eines Gewässers gelegen. Idealerweise gibt es in der Nähe des Stellplatzes eine Toilette.

### Warum Gastgeber werden?

Viele Gründe sprechen dafür, Gastgeber zu werden. Naotak hat die wichtigsten Argumente und Fragen in einer Broschüre zusammengefasst: <http://bit.ly/gastgeber-naotak>

### Unterstützung

Naotak und die Tourismusregionen bieten gerne Unterstützung bei der Analyse eines geeigneten Platzes, bei der Erarbeitung des Gastgeberprofils, bei der Erstellung von hochwertigen Fotos oder bei rechtlichen Abklärungen.

### Weiteres Vorgehen

Sie möchten Naotak-Gastgeber werden oder haben noch Fragen? Melden Sie sich bei den folgenden Personen:

Corinne Müller, Willisau Tourismus,

[c.mueller@willisau-tourismus.ch](mailto:c.mueller@willisau-tourismus.ch), 041 970 26 66

Oliver Huber, Naotak, [hello@naotak.ch](mailto:hello@naotak.ch), 078 679 51 24

**TRIO**  
Naturprodukte aus dem Napfgebiet

**Dorf-Chäsi**  
Hergiswil AG

**SPAR**

**Hodel**  
BÄKEREI-KONDITOREI  
HOFSTATT-HERGISWIL

**Wiprächtiger**  
8133 HERGISWIL AM NAPF

**Regionale Produkte:  
Genuss, Wertschätzung**

## RÜCKBLICK

### Für sehr gute Milchqualität geehrt

An der Generalversammlung der Holstein-Zuchtgenossenschaft Hinterland wurde Konrad Zemp, Seeblen, für besonders gute Milchqualität geehrt. Bei 20 Proben wurden stets weniger als 100'000 Zellen pro Milliliter (ml) gezählt. Herzliche Gratulation. Zur Erinnerung: Wenn die Milch mehr als 350'000 Zellen pro ml enthalten würde, gibt es zuerst eine Verwarnung, Milchpreisabzug und beim dritten Mal eine Milchliefer Sperre. Andererseits belohnt die ZMP die Ablieferung von Milch mit tiefer Keimzahl und tiefem Zellgehalt. Bei einer Keimzahl tiefer oder gleich 10'000 Keime/ml sowie einem Zellgehalt tiefer oder gleich 100'000 Zellen/ml (beides erfüllt), erhalten die Produzenten einen Zuschlag von 0.5 Rappen pro Kilogramm Milch.



Präsident Roger Schwegler gratuliert Konrad Zemp (links).

Bild: Ruedi Hurschler

### Schnee-, Spiel- und andere Fieber

Vom 18. bis 25. Januar wurden 57 Hergiswiler Schülerinnen und Schüler während dem Snowcamp in der Lenzerheide sowohl vom Geldfieber und Spielvirus, vor allem aber von der Berg-, Schnee und Ski-Sucht angesteckt.

Text: Silvia Schmidli

Dank des bisschen Neuschnees präsentierte sich die Lenzerheide den Lagerteilnehmenden bei der Ankunft am Samstag im Winterkleid. Dies lockte die Schülerinnen und Schüler ab Sonntag auf die hervorragend präparierten Pisten. Durch die Sonne, welche ab Montag unser täglicher Begleiter war und durch das grosse Engagement des 11-köpfigen Leiterteams wurden dann auch die letzten durch das Ski- und Snowboardfieber angesteckt.

## Spielfieber...

Das Küchenteam sorgte mit ihren tollen Kochkünsten wieder für neue Energie, damit die nächsten Abfahrten gelingen konnten und auch am Abend noch genügend Ausdauer vorhanden war. Denn natürlich durfte der Spass auch neben der Piste nicht zu kurz kommen. Mit Wissen, Kreativität, Risiko und Glück konnte am Abend bei einem Quiz, einem Outdoor-Wettkampf, einem Casinoabend oder beim «Hergiswil sucht das Super-Team» viel Geld, Ruhm und Ehre gewonnen werden.



Das Leiterteam warf sich für den Casinoabend in Schale. Von links: Patrick Grüter, Martin Warth, Daniel Schärli, Silvia Schmidli, Seline Zürcher, Pascal Schärli, Martin Grüter, Jonas Staffelbach (es fehlen Manuel Suppiger, Remo Ambühl und Simon Unternährer). Bild: zVg

## ...und Rennfieber

Am Freitag stand für alle das Lagerrennen auf dem Programm. Dieses meisterten alle gekonnt, auch jene, welche am Sonntag das allererste Mal auf den Skiern oder dem Board gestanden sind. Da die Titelverteidiger in drei Kategorien nicht mehr am Start waren, war die Spannung gross. Leider mussten gleich sieben Athleten auf Grund dem «normalen» Fieber auf das Rennen verzichten.

Im Rahmen des Gala-Abends wurden die schnellsten Skifahrer und Snowboarder geehrt. Anfangs Woche noch am Anfängerhang unterwegs, überzeugte mit dem Snowboard Lena Hodel mit der schnellsten Zeit. Dahinter holte sich Larissa Wermelinger Silber. Bei den Snowboardern siegte der Vorjahreszweite Ricwell Fajardo vor Lukas Fessler. Bei den Skifahrerinnen nutzte Laura Kneubühler aus, dass die letztjährige Siegerin und Zweite nicht mehr am Start waren und holte sich so souverän den Sieg. Neben ihr durften Leonie Bammert und Elvira Zangger die weiteren Medaillen in Empfang nehmen. Bei den Skifahrern erreichte Dario Wermelinger eine hervorragende Zeit, welche nur von einem Leiter um 0.01 Sekunden unterboten wurde. Auf dem zweiten Rang klassierte sich Lukas Schmidiger und auf dem dritten Simon Ambühl.

Für die Sieger gab es zwar nicht ein hohes Preisgeld, jedoch wunderschöne Medaillen und Pokale. Natürlich ging niemand leer aus und alle erhielten dank unseren grossartigen Sponsoren einen prallgefüllten «Goodie-Bag».



Dario Wermelinger (Mitte), der Schnellste des Lagerrennens, sowie Lukas Schmidiger (2. Rang, links) und Simon Ambühl (3. Rang) Bild: zVg

## Schneefieber Ade

Egal ob beim Rennen schnell oder gemächlich: Alle mussten am Samstagmorgen ihre Sachen zusammenpacken, putzen und Abschiednehmen. Nach einer sonnigen Woche im Schnee kehrten die Lagerteilnehmer pünktlich nach Hergiswil zurück, wo sie von ihren Eltern empfangen wurden.

Last but not least ein herzliches Dankeschön all jenen, die das Snowcamp jedes Jahr möglich machen: Der Lagerleiterin Pia Lustenberger und dem J+S-Coach Martin Grüter, allen Leiterinnen und Leiter und dem Küchenteam, welche alle viel Zeit und Freude in das Lager investieren. Aber auch allen Eltern, Bekannten und Sponsoren, die das Lager grosszügig unterstützen und dem Leiterteam ihr Vertrauen schenken.

## Gegen den Lagerblues

Sollte jemand nach dem Lager unter starkem Lagerblues leiden, hilft es bestimmt, sich mit einigen Impressionen an die tolle Woche zurückzuerinnern. Diese finden Sie nicht beim Arzt oder Apotheker, sondern unter [snowcamp6133.ch/multimedia/fotos](http://snowcamp6133.ch/multimedia/fotos)

## Auszug aus der Rangliste

### Ski Mädchen (15)

- |    |                  |       |
|----|------------------|-------|
| 1. | Laura Kneubühler | 36.01 |
| 2. | Leonie Bammert   | 39.34 |
| 3. | Elvira Zangger   | 40.03 |

### Ski Knaben (31)

- |    |                   |       |
|----|-------------------|-------|
| 1. | Dario Wermelinger | 32.55 |
| 2. | Lukas Schmidiger  | 33.45 |
| 3. | Simon Ambühl      | 34.49 |

### Snowboard Mädchen (2)

- |    |                     |         |
|----|---------------------|---------|
| 1. | Lena Hodel          | 54.17   |
| 2. | Larissa Wermelinger | 1:01.45 |

### Snowboard Knaben (2)

- |    |                 |         |
|----|-----------------|---------|
| 1. | Ricwell Fajardo | 56.78   |
| 2. | Lukas Fessler   | 1:29.58 |

## «Hergiswil Awards» vergeben

*Das Dorf am Napf sorgt jedes Jahr für Aufsehen mit herausragenden Leistungen von Personen und Vereinen. Leistungen, die es verdienen, dass sie in einem speziellen Anlass gebührend gefeiert werden. Für die Geehrten gibt es zwar keine Preisgelder, dafür Ruhm und Ehre sowie eine gediegene Urkunde.*

**Text:** Peter Helfenstein

**Z**um Auftakt des Ehrungsanlasses schritten am Freitagabend, 7. Februar, sieben Fähnriche mit ihren Fahnen und eine Standartenträgerin zum rassigen Marsch «Menzberg», gespielt von der Musikgesellschaft (MG), durch die Steinacherhalle auf die Bühne und gaben dem Anlass einen würdigen und festlichen Rahmen. Gemeindepräsident Urs Kiener begrüßte die zahlreichen Geehrten und Gäste. «Eure grossartigen Leistungen beeindrucken uns sehr und verdienen hohen Respekt und Anerkennung. Zudem macht ihr für unser Dorf beste Werbung über die Gemeinde- und Kantonsgrenze hinaus», hielt er in seiner Generallaudatio fest.

### **Marschmusik ist ihre Leidenschaft**

Weil die MG bereits auf der Bühne stand, widmete Gemeinderat und Moderator Markus Kunz die erste Ehrung diesem Verein. Am Musiktag in Altishofen belegte die MG Hergiswil von 17 Vereinen, die in der 3. Stärkeklasse Marschmusik spielten, den hervorragenden 1. Platz. Für die Ehrung bedankte sich die Musikgesellschaft mit dem in Altishofen gespielten Marsch «Viva Arogno».

### **Tolle sportliche Leistungen zu Hauf**

Einmal mehr konnte Markus Kunz den drei Netzballteams des SVKT für 1. bis 3. Ränge gratulieren. Regelmässig glänzen auch Einzel-Hornusser mit ihrem Können. Besonders erfolgreich war Adrian Dubach aus Luthern. An sechs Hornusserfesten erreichte er 1. bis 3. Ränge. Raphael Hängärtner und Elias Renggli, beide aus Willisau, erreichten am Eidgenössischen Nachwuchsfest in Aetingen je einen 3. Rang. «Es ist schön, dass Willisauer in Hergiswil hornussen», witzelte Markus Kunz. «Das freut mich besonders, weil dies eine Sportart ist, die in Willisau nicht ausgeübt werden kann, weil es sie nicht gibt. Also, da sind wir den Willisauern einen Schritt voraus.» Auch die Hornussergesellschaft Hergiswil hatte im letzten Jahr eine sehr gute Saison und platzierte sich an der Schweizermeisterschaft in der 1. Liga auf Platz 3. Zusätzlich erspielte sie sich noch zwei 2. und einen weiteren 3. Rang.

### **Hergiswiler am Eidgenössischen Schwingfest**

An der Schweizermeisterschaft setzten sich junge Einzelringer hervorragend in Szene. Geehrt wurden Philipp Aregger, Silvan Aregger, Sven Bammert, Janis Bernet, Loris Müller,

Dario Wermelinger und Yannik Wallimann. Letzterer erreichte an der Schweizermeisterschaft sowohl im Freistil als auch im Greco die Goldmedaille. Auch im Schwingen war Yannik sehr erfolgreich. Am Luzerner Kantonalen Nachwuchsschwingertag belegte er Rang 1a und am Rottaler Nachwuchsschwinget Rang 3. Der Aktive Patrick Rölli erreichte an den Schweizermeisterschaften im Freistil den sehr guten 3. Rang.

Der junge Lukas Schmidiger erreichte an vier Nachwuchsschwingeten einen ersten Rang, zwei 2. Ränge und einen 3. Rang. Ein namhafter Leistungsträger des Schwingklubs Wigertal ist der inzwischen in Schwingerkreisen schweizweit bekannte Joel Ambühl. Der Höhepunkt seines Palmarès ist wohl die Teilnahme am Eidgenössischen Schwingfest in Zug, wo er den Rang 16n erreichte. An sieben Schwingeten, davon an den Bergschwingeten Brünig und Rigi, holte er den Kranz. Toni Kurmann nahm ebenfalls am Eidgenössischen Schwingfest in Zug teil und erreichte Rang 16k. Am Luzerner Kantonalen Schwingfest in Willisau holte er mit Rang 7j den Kranz. An Schwingfesten in Frutigen und Cortébert klassierte er sich in den Rängen 2c beziehungsweise 2.

### **Jodeln, Schiessen und Holzspalten**

Der Jodlerklub Enzian besuchte im letzten Jahr das Bernisch-Kantonale Jodlerfest in Brienz. Für den tadellosen Vortrag des Liedes «B'hüet di Gott mi liebi Heimat» wurde er mit der Note 1 belohnt. Am gleichen Fest durfte Caroline Haas im Duett ebenfalls die Klasse 1 «sehr gut» entgegennehmen. Die Dirigentin des Jodlerklubs Enzian, Christina Buchmüller, sang am Zentralschweizerischen Jodlerfest in Horw im Terzett und wurde ebenfalls mit der Höchstkategorie 1 belohnt.

Eine Bravourleistung gelang Vincenz Lustenberger letztes Jahr am Appenzell Ausserrhodens Kantonalschützenfest. Mit dem Karabiner schoss er 97 Punkte und erreichte den 3. Rang von insgesamt 2893 Schützen. Als Ausgleich zum Musizieren pflegt Eliane Dubach noch ein anderes Hobby, nämlich das Holzspalten. Sie schlug an der Forstmesse Luzern 2019 so richtig zu und belegte in der Kategorie Damen den ausgezeichneten 2. Rang. Sven Lustenberger erreichte in der Kategorie Junioren an der Schweizerischen Holzspaltmeisterschaft in Kerns den sehr guten 3. Rang.

### **Beeindruckende Leistungen**

Die Laufsportler André Banz und Markus Lustenberger absolvierten den Transalpine Run 2019. Markus Lustenberger berichtete, dass der Lauf im Süddeutschen Oberstdorf begann, sich über vier Länder erstreckte und im Südtirol endete. Die Strecke mit einer Länge von 270 Kilometer und 15'000 Höhenmetern wurde in acht Tagen absolviert. André Banz berichtete über die Vorbereitungen für das Vorhaben.

Wer hat den unermüdlichen Isidor Birrer in den letzten Jahren nicht schon auf seinem Fahrrad gesehen? Im Jahr 2018 legte er mit seinem Rennvelo 27'287 Kilometer und im letzten



Jahr 21'000 Kilometer zurück. Auf die Frage des Moderators, was ihn dazu gebracht habe, derartige Leistungen zu vollbringen, meinte Isidor Birrer, dass er schon in jungen Jahren gerne Rennvelofahrer geworden wäre, was leider nicht möglich gewesen sei. Immerhin habe er die RS als Radfahrer machen können.

### Ehrenmeldungen noch und nöcher

Besonders erfreulich waren die sehr vielen Ehrungen für Berufserfolge. Remo Ambühl, Martina Christen, Annalena Häfliger, Vanessa Jenni, Meinrad Jost, Manuela Marti, Sara Staffebach, Michelle Suppiger, Karin Thalmann und Lisa Zemp schlossen ihre Lehre mit der Ehrenmeldung ab. Sarah Staffebach, welche als Polygrafin EFZ mit der Note 5,5 abschloss, nahm an den SwissSkills teil und wurde Vize-Schweizermeisterin. Spannend berichtete sie über ihre Vorbereitungen und den Ablauf der Schweizer Berufsmeisterschaften.

### Spezielle Berufserfolge

Mit der Ehrenmeldung schloss Andrea Kurmann ihre Lehre als Bäuerin ab. Die Besucher der Messe «Holz 2019» in Basel wählten das Möbel des 19-jährigen Schreiners Jonas Staffebach auf Platz drei. Bereits im Frühling 2019 gewann er mit seiner Arbeit den Luzerner Lehrlingswettbewerb «Art in Wood».

Michelle Wermelinger durfte an der Zentralschweizer Berufsmeisterschaft FaGe 2019 teilnehmen und erreichte den grandiosen 1. Rang. Sehr anschaulich erzählte Michelle über die drei geprüften Bereiche Spitex, Langzeit und Akut. Die beste Interdisziplinäre Projektarbeit Berufsmatura lieferte Nadine Zemp, welche auf der Gemeindeverwaltung Hergiswil ihre Lehrzeit absolvierte. Für ihre Arbeit kriegte sie die glatte Note 6 – besser geht's wirklich nicht.

### Spezialehrung «Verein des Jahres»

Letztes Jahr feierte der Frauenverein Hergiswil sein 100-jähriges Bestehen. In ihrer Laudatio blickte Gemeinderätin Renate Ambühl auf die Anfänge des Frauenvereins zurück. Hier auf erzählten sechs ehemalige Präsidentinnen und Co-Präsidenten sowie die aktuelle Präsidentin Heidi Schneider über die Veränderungen im Frauenverein während ihren Präsidentschaftsjahren von 1982 bis zur Gegenwart.

Renate Ambühl schloss ihre Lobrede mit den Worten «Eines hat sich bis heute im Frauenverein nicht verändert, nämlich das Engagement und der Einsatz für die Gemeinschaft. Heute wie vor 100 Jahren setzen Frauen Zeit und Energie kostenlos zur Verfügung.» In Anerkennung für das ausserordentliche Engagement im Jubiläumsjahr 2019 und die langjährigen verdienstvollen Tätigkeiten für das Vereinsleben überreichte die Laudatorin dem Frauenverein die Ehrenurkunde als «Verein des Jahres» der Gemeinde Hergiswil.



Von links: Annelis Schmidiger, Bernadette Grüter, Elsbeth Dubach, Heidi Schneider (aktuelle Präsidentin der Frauenvereins), Anna Christen, Verena Bucher und Rita Kruppenacher. Bild: Peter Helfenstein

### Ausklang mit einem Apéro

Im Namen der Jury und der gesamten Bevölkerung dankte der Moderator und Gemeinderat Markus Kunz allen Einzelpersonen und Vereinsverantwortlichen für das tolle Engagement zu Gunsten der Allgemeinheit. Einen speziellen Dank richtete er an alle Personen, welche am Ehrungsanlass mitgewirkt haben. Und so wie dieser Anlass begann, so endete er, jedoch in umgekehrter Richtung. Zum Marsch «Casaulta» der Musikgesellschaft verliessen die sieben Fähnriche mit ihren Fahnen sowie die Standartenträgerin die Bühne. Mit einem von der Gemeinde offerierten Apéro liess die Festgemeinde den Abend ausklingen.

## PFARREI

### Kulandaisamy Fernando kommt



Frohe Kunde! Der Priester für den angedachten Pastoralraum Willisau mit den Pfarreien Gettnau, Menznau, Menzberg, Geiss, Willisau und Hergiswil steht fest: Ab 1. April wird der südindische Priester Kulandaisamy Fernando seine pastorale Tätigkeit aufnehmen. Der 54-jährige wird im Pfarrhaus in Hergiswil b. W. wohnen und dort auch das Büro haben.

Seine priesterlichen Dienste und weitere seelsorgerliche Aufgaben werden jedoch allen genannten Pfarreien zugutekommen.

Kulandai, wie er gerne genannt wird, kam im Sommer 2017 in die Schweiz und war zuletzt als Kaplan im Pastoralraum Baldeggersee tätig. Der promovierte Theologe stammt aus dem indischen Bundesstaat Tamilnadu. Dort wurde er 1991 zum Priester geweiht. Als Motto für sein Leben und seinen Dienst als Priester formuliert er: «Sei ein Bote der Hoffnung».

Kulandai Fernando wird nach einer Übereinkunft seines Heimatbistums mit dem Bistum Basel etliche Jahre im künftigen Pastoralraum wirken können, ehe er nach Indien zurückkehren soll. Insgesamt geleitet werden soll der künftige Pastoralraum von Andreas Wissmiller, Pfarreileiter in Willisau. Kulandai Fernando wird die Aufgabe des Leitenden Priesters für den Pastoralraum zufallen.

## SCHULE

---

### Tag der Volksschulen Kanton Luzern.

**Wir machen Schule.**

**Am 12. März 2020 gerne auch für Sie.**

Wie ist sie, unsere Schule, wo sich Ihre Kinder täglich bewegen und lernen? Wir führen es Ihnen vor, «live» und direkt vor Ort – am Tag der Volksschulen, wozu wir alle Interessierten herzlich einladen.

Die Umsetzung des Lehrplans 21 ist mittlerweile in der ISS angelangt. Eine der grösseren Veränderungen betrifft «Medien und Informatik». Was alles umfasst «Medien und Informatik»? Sitzen die Lernenden den ganzen Tag nur noch am PC? Was heisst das für die Jüngsten? Wie können Sie als Eltern Ihre Kinder vor Gefahren bei der Benützung von digitalen Medien schützen?

Wir ermöglichen Ihnen einen Einblick in diese Thematik.

#### **Informationsabend Elternrat**

**«Medien und Informatik im LP21»**

Referent Urs Utzinger, PH Luzern

Mittwoch, 11. März 2020, 19.30 Uhr

Saal Anbau Steinacherhalle

#### **Unterrichtsbesuche Schulhäuser**

**Steinacher und Sagenmatt**

Donnerstag, 12. März 2020

08.00–11.30 Uhr und 13.30–16.10 Uhr

- Informationswand vor Steinacherhalle
- Schulkaffee im Foyer Steinacherhalle durch Elternrat und Znüni-Mäart-Team

- «Chenderhüeti Bärehöhli» im Gemeindehaus offen 08.00–11.30 Uhr (Kosten 7 Franken)
- Shuttledienst Steinacher-Sagenmatt

Kommen Sie wieder einmal in die Schule. Zusammen mit dem Elternrat und dem Znüni-Mäart-Team freuen wir uns auf Ihren Besuch!

*Schülerinnen und Schüler  
und Lehrpersonen Schule Hergiswil*

**e-BOXER**  
SUBARU HYBRID TECHNOLOGY

Neu:  
Subaru XV e-BOXER 4x4.

**SUBARU**  
Confidence in Motion

**NAPF-GARAGE** GmbH

041 979 11 26 Hergiswil b. W.

Napf-Garage GmbH  
Dorfstrasse 44  
6133 Hergiswil bei Willisau



# Ärztezentrum Napf



**Wir ziehen um!**

**Liebe Patientinnen und Patienten,**  
**ab Mittwoch, den 4. März 2020, sind wir in den**  
**neuen Räumlichkeiten des Ärztezentrum Napf**  
**wieder für Sie da.**

**Chrüzmatte 3 · 6133 Hergiswil**  
**TEL 041 979 14 66**

# PARTEIEN

---

## FDP Hergiswil nominiert

In einem Rückblick auf die Ständerats- und Nationalratswahlen vom 20. Oktober 2019 freuten sich die FDP. Die Liberalen über das Glanzresultat von Damian Müller, Hitzkirch. Der FDP-Ständeratskandidat holt mit 65781 Stimmen den Spitzenplatz und erreichte damit auch das absolute Mehr. Dieses Superresultat im ersten Wahlgang durfte nicht erwartet werden. Damian Müller hat sich mit seiner offenen und engagierten Art das Vertrauen der Luzernerinnen und Luzerner erarbeitet. Im Nationalrat konnte die FDP leider nur einen ihrer zwei Sitze verteidigen. Wiedergewählt ist Nationalrat Albert Vitali, Oberkirch. Die Wiederwahl nicht geschafft hat Peter Schilliger, Udligenswil.

Anschliessend ging es um die Nomination der Kandidaten für den Gemeinderat sowie in jene Kommissionen, die an der Gemeindeversammlung vom 13. Mai gewählt werden. Die Gemeinderatswahlen finden am 29. März statt. Die neue Legislatur beginnt am 1. September und dauert vier Jahre. Erfreulicherweise stellt sich Gemeindepräsident Urs Kiener zur Wiederwahl. Urs Kiener orientierte uns über Aktuelles aus unserer Gemeinde. Auch einige Reminiszenzen aus Freuden und Leiden eines Gemeindepräsidenten waren dabei.

Mit einem kräftigen Applaus wird Urs Kiener wiederum als Gemeindepräsident für die Gemeinderatswahlen vom Sonntag, 29. März, nominiert. Die Versammlung sprach sich auch einstimmig für eine gemeinsame Liste mit den beiden andern in der Gemeinde organisierten Parteien CVP und SVP für die Gemeinderatswahlen aus.

Erfreulicherweise sind alle Mandatsträgerinnen und Mandatsträger für die Kommissionen, die an der Gemeindeversammlung vom 13. Mai gewählt werden, bereit, sich für eine weitere Legislaturperiode zu engagieren. Auch sie wurden mit einem kräftigen Applaus nominiert.

Es sind dies für die Bildungskommission Madeleine Juon-Schütz, Schössliboden.

Für die Controllingskommission Flurin Burkhalter, Tiefenbühl 4 und Hanspeter Wermelinger-Barmettler, Egg 1.

In das Urnenbüro Helen Aregger-Niederberger, Schnidbure 11a, Nadja Flückiger-Isenschmid, Hübeli 20 und Marcel Hügli, Unter-Saalen.

Wir danken allen Nominierten ganz herzlich, dass sie sich für unsere Gemeinde engagieren.

*FDP Die Liberalen Hergiswil*

# GENERALVERSAMMLUNGEN

---

## Präsidentenwechsel und zwei neue Ehrenmitglieder

*Auf Markus Flückiger folgt Markus Dubach als Präsident des Jodlerklubs Enzian. Roland Schmid und Bruno Unternährer wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Und: Pius Felber wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.*

**Text:** Peter Helfenstein

**A**n der 47. Generalversammlung (GV) hielt der Präsident Markus Flückiger Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Höhepunkte waren die Teilnahme am 52. Bernisch-Kantonalen Jodlerfest in Brienz und die Konzert- und Theateraufführungen. Bereits vor längerer Zeit wurde beschlossen, dass der Verein in diesem Jahr am Eidgenössischen Jodlerfest in Basel teilnehmen wird.

Es war bereits an der letzten GV klar, dass Markus Flückiger das Amt als Präsident nur ein Jahr lang ausüben wird. Aus diesem Grund wurde vor einem Jahr Markus Dubach in den Vorstand und nun einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Leider verlässt Otto Stadelmann den Verein, dem er seit 2002 angehörte.



*Markus Flückiger übergibt das Präsidentenglößchen an Markus Dubach (rechts).*

**Bild:** Peter Helfenstein

## Verdankungen und Ehrungen

Beim anschliessenden Familienabend hiess Markus Flückiger die Partnerinnen und Partner der Klubmitglieder, die Theatergruppe mit Begleitung und weitere Gäste herzlich willkommen. Vor Beginn des Nachtessens erfreute der Klub seine Gäste mit dem Lied «I` Gedankä» und dem «Geissmattjuiz».

Nach dem feinen Nachtessen aus der Kreuzküche sorgte Markus Flückiger beim Danksagen immer wieder für überraschende Einlagen und entlockte den Anwesenden lautes

Lachen. So liess er keinen Augenblick Langeweile aufkommen. Für die «Proberei» und das Ausharren mit dem Klub dankte er an erster Stelle der Dirigentin Christine Buchmüller. Mit wohlgesetzten Worten und als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes erhielten viele weitere Personen, welche sich mit zusätzlichen Arbeiten stark für den Verein engagierten, ein Geschenk. Einen speziellen Dank richtete er an die Theaterspielerinnen und Theaterspieler und er meinte, dass das Theater mindestens zu 50 Prozent zum Jahreskonzert beiträgt.

In Gedichtform beschrieb Vizepräsidentin Caroline Haas die besonderen Verdienste von Bruno Unternährer und Roland Schmid. Für ihre 20-jährige Mitgliedschaft wurden die beiden Jodler und Theaterspieler an der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt. Caroline Haas überreichte ihnen mit einem grossen Dankeschön eine Wanduhr mit entsprechender Inschrift. Bereits seit 40 Jahren singt Pius Felber im Jodlerklub Enzian. Auch ihm dankte Caroline Haas mit einem Gedicht und überreichte ihm ein Geschenk.

Zum Schluss dankte Markus Flückiger seinen Vorstandskollegen für die angenehme Zusammenarbeit. Er sei sehr froh gewesen um deren Unterstützung. Vor dem Dessert bereitete der Klub den Gästen mit «Säg Froueli gib doch nah» und dem «S Chilterliedli» nochmals grosse Freude. Bei geselligem Beisammensein klang der Abend aus.



Pius Felber, seit 40 Jahren im Klub, wird flankiert von den beiden neuen Ehrenmitgliedern Roland Schmid (links) und Bruno Unternährer.

Bild: Peter Helfenstein

## Kirchenchor St. Johannes

Präsidentin Denise Rölli konnte an der diesjährigen Generalversammlung am Donnerstag, 16. Januar 2020, fast alle Chormitglieder, die Gastsängerinnen und -sänger sowie ein Passiv-

Ehrenmitglied willkommen heissen. Nach einem vorzüglichen Abendessen aus der Küche des Restaurants «Chrüter-Chrüz» folgte mit der Bestellung des Büros der geschäftliche Teil. Die Versammlung stimmte allen Geschäften im Sinne des Vorstandes zu. Der Jahresbericht des Präsidiums zeigte die prägendsten gesellschaftlichen Ereignisse auf. Nebst der Probenarbeit ist dem Chor die Pflege der Kameradschaft ein wichtiges Anliegen. So waren der Dreikönigshöck, Österlen, etliche runde Geburtstagsfeiern, der Sommerschlussabend in der Ausser-Lindeneegg, das «Lindenblüeschtle» bei Theilers, die Vereinsreise ins Glarnerland an den Klöntalersee sowie der Chlaushöck sehr bedeutende und gemütliche Anlässe.

Dirigentin Irène Hofstetter erinnerte in ihrem Jahresrückblick an die musikalischen Höhepunkte. Besonders erwähnenswert sei hier der Auftritt am Eidg. Bettag, wo der Chor im Gottesdienst einen Teil der dreistimmigen Mundartmesse vom Schweizer Komponisten Bisling bravourös aufführte. In guter Erinnerung bleiben auch die Gesänge an Ostern, Pfingsten sowie Weihnachten.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war das Traktandum Ehrungen. Als «junge Veteranin» wurde Käthy Hodel-Roos für 40 Jahre Chortreue gratuliert, gedankt und feierlich die bischöfliche Medaille «fidei ac meritis» (in Treue und Verdienst) sowie die von Bischof Felix Gmür persönlich unterzeichnete Urkunde überreicht.

Fleissige Probenbesucherinnen und Probenbesucher wurden mit einem Präsent belohnt. Emma Helfenstein mit lediglich einer Absenz durfte einen grossen Applaus entgegennehmen.

Verschiedene Wortmeldungen von Vereinsmitgliedern gaben Anlass zu Diskussionen, welche schliesslich zur Optimierung von Vereinsangelegenheiten dienen sollen.

Durchhaltevermögen und Flexibilität bewiesen alle Chormitglieder, Gastsängerinnen und Gastsänger durch ihren Einsatz an den vielen Proben und Aufführungen. Dafür wird ihnen der beste Dank ausgesprochen und ein freudiges, neues Vereinsjahr gewünscht. Anschliessend genossen die Chörler das gemütliche Beisammensein bei Dessert und Kaffee.



Von links: Kassierin Priska Unternährer, Präsidentin Denise Rölli, Veteranin Käthy Hodel und Aktuarin Elisabeth Wermelinger.

Bild: zVg

## SVKT – Frauensportverein

Am 17. Januar 2020 eröffnete die Präsidentin Brigitte Schärli die 56. Generalversammlung im «Chrüter-Chrüz» Hergiswil. Sie begrüßte die 53 anwesenden Turnerinnen. Ein spezieller Willkommensgruss galt den Aktivehrenmitgliedern. Die Vorsitzende wies auf das neue Verbandsmotto 2020 «Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen» hin.

Nach einem feinen Nachtessen aus der Kreuzküche begann der geschäftliche Teil des Abends. Als Stimmzählerinnen wurden Ruth Riedweg, Marie-Theres Jost und Sophie Wechsler gewählt. Das Protokoll der letzten GV wurde einstimmig genehmigt und der Aktuarin Lisbeth Heller mit einem Blumenstrauss verdankt. Miranda Kurmann zeigte uns mit einer PowerPoint-Präsentation den interessant gestalteten Jahresrückblick von den Anlässen. Brigitte Schärli hielt Rückblick über das Techn.-Leiterjahr, über besuchte Weiterbildungskurse der Leiterinnen sowie über das Netzballgeschehen der Liga Hergiswil 1, Hergiswil 2 und Hergiswil 3 in der Wintermeisterschaft. Sehr interessant gestaltet war auch der Rückblick mit einer Fotopräsentation vom Elkijahr, den uns Manuela Bammert und Sandra Rölli zeigten.

Leider sind Rita Schumacher, Selin Wallimann und Karin Christen aus dem Verein ausgetreten. Mit grosser Freude durften wir Laura Kneubühler, Leonie Bammert, Corinne Lötcher und Sandrina Böhm in den Verein aufnehmen. Die Präsidentin überreichte ihnen ein Begrüssungsgeschenk und die Statuten.

Die Jahresrechnung wurde von Lydia Dubach erläutert. Der Revisorenbericht wurde von der Revisorin Monica Beck verlesen. Ein grosser Dank und Applaus ging an die Kassierin Lydia Dubach für die saubere und exakte Buchführung. In den Dank eingeschlossen wurden auch die beiden Revisorinnen Monica Beck und Madlen Christen.

Dieses Jahr standen Wahlen auf dem Programm. Die Aktuarin Lisbeth Heller hat nach 11 Jahren die Demission eingereicht. Sie erhielt die Ehrenmitgliedschaft. Mit Eveline Haas konnte dieses Amt neu besetzt werden. Die Präsidentin Brigitte Schärli wurde einstimmig für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Der Rest des Vorstandes wurde in globo einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsidentin und Techn. Leiterin: Brigitte Schärli; Aktuarin: Eveline Haas; KassiererIn, Vizepräsidentin und Gruppenvertreterin: Lydia Dubach; Beisitzerin und Gruppenvertreterin: Luzia Birrer; Beisitzerin: Miranda Kurmann; Elki-Vertreterinnen Sandra Rölli und Manuela Bammert. Die Revisorinnen Madlen Christen und Monica Beck wurden auch wiedergewählt. Die Standartenträgerin Trudi Vogel und neu als Fahnenwache Josy Roos und Ruth Riedweg wurden gewählt.

Acht Turnerinnen bekamen ein besticktes Tuch «SVKT 2019» für fleissiges Turnen. Für 53 Jahre Vereinstreue bekamen Rita Dubach und Anna Mehr ein Präsent und für 55 Jahre Vereinstreue bekam Lisbeth Spiess ebenfalls ein Präsent.

Monika Kunz bekam für 29 Jahre als Vorturnerin eine Rose. Das neue Jahresprogramm wurde von Lydia Dubach vorgestellt und genehmigt.



Von links: Rita Dubach, Lisbeth Spiess und Anna Mehr-Haas wurden für ihre langjährige Vereinstreue geehrt. Bild: Monika Kunz

Die Präsidentin dankte allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. Sie bedankt sich auch bei allen Turnerinnen. Sie hofft, dass wir alle im neuen Vereinsjahr viele gemütliche Stunden miteinander verbringen können. Nach einem feinen Dessert und dem Päcklitausch wünschte die Präsidentin mit einem Schlussgedanken «Was immer du tun kannst oder erträumst zu können, beginne es. Wo ein Weg ist – ist auch ein Ziel!» allen eine gute Heimkehr.

Die Vizepräsidentin Lydia Dubach dankte der Präsidentin Brigitte Schärli ganz herzlich für die sehr grosse Arbeit im Turnverein und überreichte ihr ein Geschenk und Blumen. **I.h.**

Entkalken Sie Ihren Boiler – wir helfen Ihnen dabei



## Die Feuerwehr erhielt sehr gute Noten

An ihrer Agathafeier hielt die Feuerwehr Rückblick und Ausblick. Fünf Eingeteilte verliessen die Wehr, vier junge Personen wurden in die Wehr aufgenommen.

Text: Peter Helfenstein

**E**s ist Usus, dass die Feuerwehr Hergiswil ihre Agathafeier mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche beginnt. So auch am Samstagabend, 1. Februar. Ins Zentrum seiner Predigt rückte Diakon Hubert Schumacher Gott und den Schutzpatron der Feuerwehr (Fw), den Heiligen Florian. Im Gasthaus zum Kreuz begrüßte Feuerwehrkommandant Hptm Stefan Buob die Angehörigen der Feuerwehr (AdF), Veteranen und Gäste. Vor dem offiziellen Teil wurde ein feines Nachtessen serviert.

### Schweigeminute für zwei Kameraden

Im vergangenen Jahr musste die Feuerwehr von Anton Rölli (1958–1987/30 Jahre aktiver Feuerwehrdienst) und Josef Kunz (1953–1984/32 Jahre) Abschied nehmen. In einer stillen Minute gedachten die Versammelten der verstorbenen Kameraden.

### Jahresrückblick 2019 und Vorschau

Vizekommandant Oberleutnant Marcel Stadelmann blickte auf ein lehrreiches und spannendes Feuerwehrjahr zurück. Die Feuerwehr wurde nebst den geplanten Übungen zu sieben kleineren Einsätzen und zu einem Wohnhausbrand in Luthern aufgeboden. Am 30. und 31. August wurde schweizweit das 150-jährige Bestehen des Schweizerischen Feuerwehrverbandes gefeiert. Auch die Feuerwehr Hergiswil öffnete ihre Tore und bot der Bevölkerung interessante Einblicke in ihre Tätigkeiten.

Oberleutnant Peter Wiprächtiger hat auf Ende 2019 das Amt als Chef Ausbildung an Leutnant Christoph Kunz weitergegeben. Unterstützt wird dieser im 2020 von Stellvertreter Ausbildung, Leutnant Martin Theiler. Peter Wiprächtiger ist neu verantwortlich für die Spezialistenabteilung und die Absturz-sicherung. Oberleutnant Markus Peter hat das Amt als Motorspritzenchef an Leutnant Philipp Burkard weitergegeben. Stefan Buob erläuterte die Jahreszielsetzungen 2020. Unter anderem hat die Feuerwehr Hergiswil die ganztägige Inspektion «Überprüfen der Organisation» zu bestehen. Im Fokus stehen alle Offiziere, der Feldweibel, Fourier und Material-verwalter.

### Neueinteilungen, Entlassungen, Ehrungen

Da die Feuerwehr Hergiswil um die 70 Eingeteilte haben soll, wurden per 1. Januar 2020 mit Marcel Kurmann, Ober-Budmigen, Daniel Mehr, Unter-Hickern, Thomas Schärli, Talbach 1, und Martin Warth, Hübeli 10, vier junge Männer in die Motorspritze eingeteilt. Andererseits wurden Soldat Roger Dubach (Eintritt 2009), Soldatin Beatrice Haas (Eintritt 2004), Iso Kammermann (Eintritt 1995), Franz Aregger (Eintritt 1995) und Philipp Kuoni (Eintritt 1990) aus der Feuerwehr entlassen. Die drei letzteren Personen erhielten nebst der obligaten Quarzuhr eine Rose für ihre Frau, welche zu

Hause zum Rechten schaut, wenn der Mann im Feuerwehreinsatz steht. Welch schöne Geste. Neu sind in der Feuerwehr Hergiswil 62 Männer und neun Frauen eingeteilt. Fourier Pamela Stadelmann überreichte Soldat Adrian Lötscher für 10 Dienstjahre, Soldat Markus Schumacher und Oberleutnant Martin Theiler für 15 Jahre, Wachtmeister Franz Aregger, Soldat Iso Kammermann, Soldat Reto Thalmann und Soldat Viktor Wermelinger für 25 Jahre und Wachtmeister Josef Kunz sowie Soldat Philipp Kuoni für 30 Dienstjahre eine Flasche Wein.

An der Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes des Kantons Luzern am 28. März 2020 in Kriens werden Wachtmeister Franz Aregger, Soldat Iso Kammermann, Soldat Reto Thalmann und Soldat Viktor Wermelinger für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt.

### Grossartiger Inspektionsbericht

Gemeindeammann und Mitglied der Feuerwehrkommission Pius Hodel dankte den AdF für ihre Bereitschaft, Ausserordentliches zugunsten der Gemeinschaft zu leisten. Als Gemeindeammann sei er mit den Ausgaben der Feuerwehr konfrontiert. Um die Wehr auf einem zeitgemässen Stand zu halten, seien im vergangenen Jahr wiederum diverses Material ersetzt und Neuanschaffungen getätigt worden. Nebst dem Material sei aber auch die Ausbildung ein wichtiger Bestandteil. Pius Hodel wand der Wehr ein Kränzchen für ihren hervorragenden Einsatz bei der Übungsinspektion im September, der von den Experten mit sehr guten Noten belohnt wurde. Er richtete ein herzliches Willkommen an die Neueingetretenen und wünschte ihnen eine interessante und lehrreiche Zeit. Einen grossen Dank erstattete er den ausgetretenen AdF und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute.

Nach einem Dank rundum erklärte Kommandant Stefan Buob den offiziellen Teil der Agathafeier 2020 mit dem Feuerwehreltsatz «Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr» als geschlossen.



Von links: Oberleutnant Marcel Stadelmann, Soldat Philipp Kuoni, Soldat Iso Kammermann, Wachtmeister Franz Aregger, Hauptmann Stefan Buob und Soldat Roger Dubach.

Bild: Peter Helfenstein

# SPORT

---

## Fahrtechnik- und Reparaturkurs

Rechtzeitig zum Start der Bikesaison führen die Napfbiker am 4. April einen öffentlichen Mountainbike-Fahrtechnik- und Reparaturkurs durch. An diesem Samstagvormittag geben die Napfbiker einen Einblick, wie man einfache Reparaturen am Bike selber durchführen kann. Dazu werden die Napfbiker Tipps und Tricks zur Beherrschung des Mountainbikes vermitteln. Auf einem Parcours kann unter Anleitung geübt werden, wie Hindernisse überwunden werden können und wie man mit schwierigem Terrain klarkommt.

Zu diesem Kurs ist Jung und Alt herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder. Auch Kinder ab der 4. Klasse sind willkommen.

Treffpunkt ist am Samstag, 4. April, um 09.00 Uhr auf dem Schulhausareal. Der Kurs dauert bis am Mittag. Teilnehmer/innen bringen ihr eigenes Bike mit. Ein Helm ist obligatorisch. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Schwegler

■ Betonbearbeitungen

bohren - schneiden - rückbau

---

Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil  
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06  
schwegler.rolli@bluewin.ch

## Korbball

### Hergiswil gewinnt die 2. Liga

mk. Hergiswil startete Mitte Januar 2020 als Co-Tabellenführer der Korbball-2. Liga in die Rückrunde. Dank der Trainingspartnerschaft mit den Willisauer Korbballern war die Vorbereitung und der Trainingsbesuch wiederum auf erfreulich hohen Niveau. Gleich im ersten Match kam es gegen das

punktgleiche Team aus Küssnacht zum Direktduell um die Tabellenführung. Die Mannschaft um Coach Martin Hodel spielte sehr konzentriert und legte früh einigen Körben vor, welcher souverän zum Schlussresultat von 11:7 endete. Auch die Spiele gegen Neuenkirch und das Derby gegen Zell konnten sicher gewonnen werden. Die Trefferquote war sehr gut. Bedingt durch die körperliche Grösse der Mannen vom Kräuterdorf konnten die Gegner der ersten drei Spiele die Abschlüsse der Hergiswiler häufig nur mit Fouls unterbinden, was immer wieder Penalty zur Folge hatte. Der sichere Schütze Matthias Kunz verwandelte dabei 13 von 14 Penaltys. Mit dem Punktemaximum und der alleinigen Tabellenführung endete der 1. Spieltag der Rückrunde sehr erfreulich. Zum Abschluss der Rückrunde warteten am 26. Januar nochmals drei intensive Parteien. Durch die Abwesenheit der beiden grossen Center musste die Mannschaft umgestellt werden. Die erste Partie gegen Ruswil wurde knapp mit 9:8 gewonnen. Im zweiten Spiel gegen Menznau 2 lief es besser und man profitierte auch davon, dass der Gegner wohl nicht sein bestes Spiel zeigte. Nach dem Schlussresultat von 9:6 stand das letzte Spiel der diesjährigen Meisterschaft gegen die routinierte Mannschaft Menznau 3 bevor. Es war ein intensives, spannendes und sehr ausgeglichenes Derby bei dem toller Korbballsport geboten wurde. Es beinhaltete alles, von vergebenen einfachen Chancen auf beiden Seiten, 2-Minutenstrafen, Rote Karte bis zur Verlängerung. Hergiswil war die glücklichere Mannschaft und gewann knapp mit 6:5. Mit den drei Siegen zum Abschluss der Rückrunde stehen die Hergiswiler Korbballer mit respektablem Vorsprung als Sieger der 2. Liga fest. Die Mannschaft mit Kapitän Philipp Theiler gewann 11 von 12 Spielen der 2. Liga. Die Mannen vom Napfdorf haben mit dem Gewinn der 2. Liga damit in ihrer Geschichte alle Ligen, von der 1. bis zur 4. Liga, der Innerschweizerkorbball Meisterschaft gewonnen. Bereits freut man sich auf die nächste Saison, welche wiederum in der 2. Liga in Angriff genommen wird und ist gespannt, was diese wieder alles bringen wird.



Hergiswil im gestreiften Dress im Spiel gegen Menznau 3.

Bild: zVg



## Jungschützenkurs 300-Meter-Schiessen

Die Jungschützen Hergiswil führen dieses Jahr wieder einen Jungschützenkurs auf der 300-Meter-Schiessanlage Mühlematt durch. Alle Jugendlichen mit Jahrgang 2005 bis 2000 sind herzlich eingeladen. Wer sich für das 300-Meter-Schiessen begeistert, darf am Theorieabend vom Samstag, 7. März um 19.30 Uhr im Schützenhaus Mühlematt unverbindlich teilnehmen und sich anschliessend für den Jungschützenkurs 2020 eintragen.

Der Jungschützenkurs wird Ende März bis Ende Mai durchgeführt. In dieser Zeit finden pro Woche jeweils am Abend ein bis zwei Trainings statt. Im Voraus wird ein Theorieabend durchgeführt, um die Jugendlichen mit dem Gewehr und den Sicherheitsregeln vertraut zu machen. Mit dem Jungschützenwettschiessen Mitte Juni wird der Jungschützenkurs abgeschlossen. Der gesamte Jungschützenkurs wird von der Armee finanziert, mit dem Hintergedanken, die Jungen auf die obligatorische Dienstzeit vorzubereiten. Es sind auch alle jungen Frauen eingeladen diese Sportart auszuüben. Wir freuen uns auf ein grosses Interesse.

*Schützengesellschaft Hergiswil*



## Kleinkaliber- Jungschützenkurs 2020

Hast du Lust, den Schiesssport näher kennenzulernen? Dann melde dich bei uns!

Wir führen auch dieses Jahr wieder einen Jungschützenkurs durch.

Wo: Schützenhaus Luegmatt, Hergiswil  
Wann: Start am 27. April 2020, jeweils montags  
Zeit: 18 bis 19 Uhr  
Dauer: 15 Abende

Für weitere Infos kannst du dich gerne bei Marcel Bammert unter 079 667 11 29 melden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir freuen uns auf dich!

**Sportschützen Hergiswil**

Die Jungschützenleiter

## VEREINE

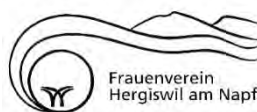
### Feuerwehr Opfersei und Oldtimerclub Feuerwehr Opfersei

#### Generalversammlungen am 29. Februar 2020

Gemäss Statuten findet am kommenden Samstag, 29. Februar 2020 um 18.59 Uhr die dritte ordentliche Generalversammlung des Oldtimerclubs Feuerwehr Opfersei im Schützenhaus Hergiswil b. W. statt. Nebst den ordentlichen Traktanden wird über einen erneuten Ski-Beizli-Betrieb durch den Oldtimerclub Feuerwehr Opfersei während den Sommerferien des Chrüter-Chrüz Beschluss gefasst.

Gleich anschliessend startet um 20.15 Uhr die 47. ordentliche GV der Feuerwehr Opfersei mit einem gemeinsamen Nachtessen, ebenfalls im Schützenhaus Hergiswil b. W. Die Feuerwehr Opfersei wird an diesem Abend über die ordentlichen Traktanden sowie den Ausflug am 15./16. August 2020 abstimmen.

Die beiden Vorstände freuen sich auf eine rege Beteiligung der Vereinsmitglieder.



### Weltgebetstag

Freitag, 6. März 2020, 19.30 Uhr  
in der Kapelle St. Johann

Gemeinsam feiern Menschen rund um die Welt am ersten Freitag im März den Weltgebetstag-Gottesdienst. Die Liturgie wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land erarbeitet. Dieses Jahr kommen die Texte von Zimbabwe und stehen unter dem Thema «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!».

Die Weltgebetstags-Gruppe ladet alle interessierten Frauen und Männer herzlich zu dieser ökumenischen Feier ein. Anschliessend treffen wir uns zu einem gemütlichen Zusammensein in der Cafeteria.

### Gedächtnis

Wir halten Gedächtnis für unsere verstorbenen Vereinsmitglieder am Sonntag, 1. März, 09.30 Uhr, in der Pfarrkirche. Im Gottesdienst wird die Liturgiegruppe des Frauenvereins mitwirken. In ehrendem Gedenken zünden wir während der Feier für jedes im letzten Vereinsjahr verstorbene Mitglied eine Kerze an. Es ist schön, wenn wir mit einer grossen Gemeinschaft diesen Gottesdienst feiern können.

7 Tage ofenfrisches Brot



**Café Thalmann**  
Bäckerei Thalmann GmbH  
Hergiswil am Napf  
041 979 12 31

**BROT DES MONATS:**  
**Napfbrot**

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr

## WOHNUNGSMARKT

### Zu vermieten

- 2 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
  - 3 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
  - 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
  - Atelier, alle nach Vereinbarung
- Auskunft: Josef Kaufmann, 079 657 59 25 oder 062 756 18 63

- 2 ½-Zimmer-Wohnung OG, Schachenmatt 5
  - 3 ½-Zimmer-Wohnung DG, Schachenmatt 5
  - 4 ½-Zimmer-Wohnung EG, Bachhalde 16
  - 4 ½-Zimmer-Wohnung EG, Schachenmatt 9
  - 5 ½-Zimmer-Wohnung 1. OG, Schachenmatt 9
- alle nach Vereinbarung  
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft,  
Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 00 05

- 3-Zimmer-Wohnung, Haldenweg 7, ab 01.07.2020
- Auskunft: Familie Suppiger, 041 979 10 69

- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Felsenweg 7, nach Vereinbarung
  - 4 ½-Zimmer-Wohnung 3. OG, Felsenweg 7, ab 01.04.2020
- Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 041 979 15 35 oder  
079 345 42 88

- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bachhalde 4, nach Vereinbarung
- Auskunft: Bernadette Christen, 077 521 63 10

- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Birkenweg 1, nach Vereinbarung
- Auskunft: Schöneck AG, Julian Kaufmann, 079 947 68 00

- Carport, Pfrundstrasse 2, nach Vereinbarung
- Auskunft: Rita Müller, 079 740 03 47

## GRATULATIONEN

07.03.	Bertha Zemp-Felder Unter-Langhubel 1	83 Jahre
10.03.	Walter Meinen Steinacher 13	75 Jahre
16.03.	Anton Arnold Hickernweid	87 Jahre
21.03.	Gottfried Albisser-Hodel Unter-Tannen	75 Jahre
21.03.	Alois Theiler-Christen Ausser-Lindeneegg 2	84 Jahre
25.03.	Josef Lustenberger Steinacher 13	89 Jahre
25.03.	Julius Lustenberger Steinacher 13	89 Jahre
28.03.	Hans Häfliger-Peter Ober-Rosstrüti	81 Jahre
30.03.	Rosa Lustenberger-Bieri Unter-Budmigen	84 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

## NOTFALLDIENST

### Tierärzte

*Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr*

01.03.	Dr. B. & C. Wyss, Willisau	041 970 23 33
08.03.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
15.03.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
22.03.	Dr. B. & C. Wyss, Willisau	041 970 23 33
29.03.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44

### Ärzte

Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min. 0900 11 14 14

### Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

### Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanittsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

# ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

## Todesfälle

**Martha Achermann-Schäfer**, i. A. Steinacher 13, geboren am 28. August 1929, gestorben am 24. Januar 2020

**Emma Amrein-Zangger**, i. A. Steinacher 13, geboren am 11. Juni 1922, gestorben am 13. Februar 2020

**Marie Bürli-Müller**, i. A. Steinacher 13, geboren am 27. März 1936, gestorben am 12. Februar 2020

...Fernsehen...Telefonieren...Radio Hören...E-mail...



**Ihr Routinier hilft gerne und mit langjähriger Erfahrung.**

**TV AREGGER AG** Mohrenplatz 3, Willisau  
041 970 34 34

**NEU bei uns: Techniker für Natel-Reparaturen**

## VERANSTALTUNGEN

### März

- So 1. *Frauenverein*: Messe mit Gedächtnis für verstorbene Mitglieder, Pfarrkirche, 09.30
- So 1. *Skiliftgenossenschaft*: Berner Platte à la Amme, Skibeizli Hübeli, 11.30
- Mo 2. *Schule*: Papiersammlung
- Di 3. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus
- Di 3. *Feuerwehr*: Atemschutzübung, Feuerwehrlokal, 19.30
- Mi 4. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Do 5. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus
- Fr 6. *Frauenverein*: Weltgebetstag, Ökumenische Feier, St. Johann, 19.30

- Sa 7. *Schützengesellschaft*: Jungschützen Theorie, Schützenhaus, 19.30
- So 8. *Hornusser*: obligatorisches Training, Hergiswil, 12.00
- Mo 9. *Frauenverein*: Nünikafi, Café Thalmann, 09.00
- Mo 9. *Musikschule*: Musikschule in der Volksschule, 10.00-11.00
- Di 10. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus
- Di 10. *Samariterverein*: Monatsübung, Luthern
- Mi 11. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Mi 11. *Mittagstisch*: St. Johann, 11.30
- Mi 11. *Frauenverein*: Besuch Paraplegiker-Zentrum Nottwil, Kirchenparkplatz, 13.00
- Mi 11. *Elternrat*: Elternvortrag «Medien und Informatik im Lehrplan 21», Anbau STH, 19.30
- Do 12. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus
- Do 12. *Schule*: Tag der Volksschulen
- Do 12. *Männerriege*: Generalversammlung, Café Thalmann, 19.30
- Sa 14. *SVKT Frauensportverein*: 11. Netzbball-Plauschturnier, STH und Turnhalle, 07.00
- Sa 14. *Feuerwehr*: Offiziersübung, Feuerwehrlokal, 08.00-12.00
- Sa/So 14./15. *Hornusser*: Trainingslager, Gondiswil
- So 15. *Chrüter Chrüz*: Grosses Brunch-Buffer, 10.00-17.00
- Di 17. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus
- Di 17. *Pfarrei*: Fastengottesdienst Basisstufe Hübeli, Kapelle Hübeli, 08.00
- Di 17. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Mi 18. *Pfarrei*: Fastengottesdienst ISS 1 bis 3, Pfarrkirche, 08.00
- Mi 18. *Raiffeisenbank*: Informationsabend, STH, 19.30
- Do 19. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus
- Do 19. *Pfarrei*: Fastengottesdienst Primarstufen Steinacher, Pfarrkirche, 08.00
- Do 19. *Sportverein*: Fit-Turnen, STH, 19.30
- Fr 20. *Feuerwehr*: Regionale Offiziersausbildung, Feuerwehrlokal, 07.45
- Fr 20. *HELP*: Übung, Anbau STH, 18.30-20.00
- Fr 20. *Sportverein*: Generalversammlung, Chrüter Chrüz, 19.30
- Sa 21. *Musikschule*: Instrumentenparcours, Schulhaus, 09.30-11.30
- So 22. *Pfarrei*: Fastengottesdienst mit anschl. Fasten-zmittag, Pfarrkirche/Pfarreisaal, 10.30
- So 22. *Hornusser*: Frühlingshornussen, Baden-Brugg, 11.00
- Di 24. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus
- Di 24. *Volleyball Damen*: Match gegen Langnau bei Reiden, Turnhalle, 20.30
- 24.03.-02.04. *Pfarrei*: Versöhnungsweg, Pfarrkirche
- Mi 25. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Do 26. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus

# ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

## UNSER MASCHINENSERVICE-TEAM

Miele AEG Electrolux

BOSCH SIEMENS ZUG



- REPARATUR UND VERKAUF SÄMTLICHER MARKEN
- KOMPETENTE BERATUNG
- SCHNELLE AUFTRAGSABWICKLUNG

IHR  
ENERGIE-ARTIST



041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

## 24-STUNDEN-SERVICE



		April			
Do	26.	Jugendriege: Sitzung Kidsriegen, Chrüter Chrüz, 19.30	Do	2.	Aktiv 60+: Seniorennachmittag, Pfarreisaal, 14.00
Fr	27.	Musikgesellschaft: Generalversammlung, Chrüter Chrüz, 19.30	Do	2.	Sportverein: Fit-Turnen, STH, 19.30
Sa	28.	Schützengesellschaft: Training, Schützenhaus, 09.30-11.00	Fr	3.	HELP: Übung, Anbau STH, 18.30-20.00
Sa	28.	Schützengesellschaft: Amtsverbandschiessen, Altbüron	Sa	4.	Napfbiker: Fahrtechnik- und Reparaturkurs für alle (öffentlich), Schulhaus Steinacher, 09.00
Sa	28.	Feuerwehr: Delegiertenversammlung FKL, Kriens	Sa	4.	Chlichenderfiir: Kapelle Hübeli, 09.30
Sa	28.	Ringerriege: ZRV Jugend-Mannschaftsmeisterschaft, STH	Sa	4.	Schützengesellschaft: Training, Schützenhaus, 09.30-11.00
So	29.	Pfarrei: Familiengottesdienst, Abschluss Versöhnung, Pfarrkirche, 09.30	Sa	4.	Hornusser: Meisterschaft Schoren A - Hergiswil, Schoren, 13.00
So	29.	Sonntigsfiir: St. Johann, 09.30	Sa	4.	Männerriege: Änzi-Cup Faustballturnier
So	29.	Gemeinde: Neuwahl Gemeinderat, Gemeindehaus, 10.30-11.00	Sa	4.	Ringerriege: SM Jugend/Junioren Freistil, Domdidier
So	29.	Hornusser: Wettspiel Hergiswil - Reinach, Hergiswil, 12.00	Sa	4.	Musikschule: Anmeldeschluss Schuljahr 2020/21
Mo	30.	Samariterverein: Nothilfe bei Kleinkinder, Gemeindehaus	Sa/So	4./5.	Schützengesellschaft: Amtsverbandschiessen, Altbüron
Di	31.	Chenderhüeti Bärenhöhli: Gemeindehaus	So	5.	Pfarrei: Familien-Pfarreigottesdienst, Pfarrkirche, 09.30
			So	5.	Pfarrei: Palmsonntag, Segnung Palmbäume